



ZIELKONZEPT



Zielkonzept im Rahmen der N!-Charta Sport
des Landes Baden-Württemberg für das Jahr
2023/24
Tennisclub Besigheim e. V.



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Über uns	4
2.	Die N!-Charta Sport	6
3.	Unsere Schwerpunktthemen 2023/24.....	9
4.	Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	11
5.	Weitere Aktivitäten	16
6.	Lokale Nachhaltigkeitsaktion.....	18
7.	Erläuterungen der Leitsätze	20
8.	Kontaktinformationen	25



**ÜBER
UNS**



1. ÜBER UNS

Vereinsdarstellung

Der Tennisclub Besigheim (TCB) e. V. wurde im Jahr 1961 gegründet. Engagierte und motivierte Ehrenamtliche haben den Tennissport nach Besigheim geholt. In dem von der Stadt Besigheim konzipierten Sportareal neben Freibad und Sportplätzen startete der junge Verein mit zwei (1962) und danach vier (1963) Sandplätzen. In den Folgejahren erfolgte die Erweiterung der Tennisanlage mit dem Bau eines geräumigen Clubhauses und dem Neubau der Plätze 5 und 6 (1982). Heute ist der TCB fester Bestandteil im kommunalen Leben, mit seinen rund 300 Mitgliedern (Stand 2022) ist der Tennisclub mit einer der größten Sportvereine in der Stadt an Neckar und Enz.

Der TCB verfolgt Ziele, die neben breiten- und freizeitsportlichen Aktivitäten auch die leistungssportlich ausgerichteten Aspekte eines Sportvereins umfasst. So nehmen regelmäßig Damen- und Herrenmannschaften am Spielbetrieb des Württembergischen Tennis-Bundes e. V. teil. Auch in den sogenannten Altersklassen ist der Tennisclub zahlreich vertreten: In der höchsten Altersklasse spielen die Herren 70 um Meisterschaftspunkte. In der höchsten Liga, in der Besigheim vertreten ist, spielen aktuell die Herren 50: Württembergstaffel.

Die Jugendarbeit war aber seit den Gründungsjahren ein wichtiges Element der Vereinsarbeit. In einem strukturierten Trainingsbetrieb können Kinder ab sechs Jahre ihre ersten Bewegungserfahrungen im Tennis sammeln. In der Kleinfeldrunde des WTB kann das Erlernte bereits in einem Wettspiel angewendet werden. Anfangs in den U10-Wettbewerben spielen die Jugendlichen bis in die Altersklasse U18 in Juniorinnen- und Juniorenkonkurrenzen mit.

Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Bildungsträgern sind weitere Bereiche der aktiven Jugendarbeit: Das Projekt „Kooperation Schule/Verein“ und die Unterstützung bei der Durchführung des weltweit größten Schulsportwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ sind wichtige Facetten.

Der TCB sieht aber seine Vereinsarbeit auch in der Förderung des kulturellen Lebens begründet. So werden regelmäßig Aktivitäten für die Mitglieder angeboten: Organisierte Wanderungen, Kartenabende und Sommerfest prägen die Saison und bieten so den Mitgliedern immer wieder Gelegenheit, sich neben dem Tennisplatz zu treffen und auszutauschen.

Die Vorstandarbeit wird von neun Damen und Herren engagiert und ehrenamtlich gestaltet. Diskussion und gemeinsame Entscheidungen für die zukünftige Gestaltung des Vereins sind darüber hinaus wichtige Themenfelder neben der Organisation des normalen Trainings- und Wettspielbetriebes. Außerdem ist eine zahlenmäßig starke Gruppierung für die Pflege und Instandhaltung des Vereinsgeländes verantwortlich (Platzpflege, Grünareal, Clubhausbewirtschaftung).

Ein weiteres wichtiges Anliegen des TCB ist die Teilnahme an kommunalen Veranstaltungen (z.B. Besigheim spielt, Winzerfest, ...), bei der die Vernetzung des Tennisclubs mit anderen Institutionen und Vereinen besonders sichtbar wird.



**DIE
N!-CHARTA
SPORT**



2. DIE N!-CHARTA SPORT

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der N!-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung.

Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis. Im letzten Kapitel dieser Vorlage finden Sie eine detailliertere Beschreibung und Beispiele zu jedem Leitsatz.

Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

Vereinserfolg**Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“



UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



3. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2023/24

Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Leitsatz 01: Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

Leitsatz 05: Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06: Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 12: Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

*„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.
Bereich Vereinserfolg*

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die Beteiligung des TC Besigheim am Konvoi „N!-Charta Sport“ eröffnet uns die Chancen, über ein strukturiertes und planvolles Herangehen an verschiedene Projekte im Rahmen einer Nachhaltigkeitsstrategie die Zukunftsfähigkeit des TCB zu gestalten, zu fördern und somit auch zu sichern. Tennis als generationsübergreifende Sportart soll im kommunalen Leben der Stadt Besigheim fester Bestandteil sein, das Sportangebot Tennis soll nachhaltig gesichert bleiben. Dabei sollen vor allen Dingen auch die sportlichen Perspektiven als zentrales Ziel des TCB als Sportverein im Auge behalten bleiben.

Der TC Besigheim hat durch seine besondere Lage „im Grünen“ auch die Möglichkeit, auf dem ökologischen Sektor Akzente zu setzen. Das Wohlbefinden unserer Mitglieder und deren sportliche Förderung im leistungs- und breitensportlichen Sinne ist uns ein wichtiges Anliegen, das in der Zukunft vorrangig gepflegt werden soll.



**ZIELSETZUNG
ZU UNSEREN
SCHWERPUNKT-
THEMEN**



4. ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 01: Mitglieder

Wo stehen wir?

Als Sportverein ist die Organisation des Trainingsbetriebes ein zentrales Anliegen. Hierbei sind die leistungssportlichen, aber auch die breiten- und freizeitsportlichen Aspekte zu berücksichtigen. Neben der Beteiligung am offiziellen Spielbetrieb des Württembergischen Tennis-Bundes sind auch die „Hobbymannschaften“ mit in einer Spielrunde integriert.

Die Umstellung von analogen Platzbelegungen auf ein digitales Belegungssystem war zwar durch die Auswirkungen der Coronapandemie befeuert, allerdings hat sich diese Umstellung als äußerstmitgliederfreundlich erwiesen, zumal vor allem unsere auswärtigen Mitglieder so stets im Bilde waren, was die Verfügbarkeit von freien Tennisplätzen insbesondere in der für Berufstätige attraktive Tennis-Abendstunden betrifft. Kostenloses WLAN und bargeldloses Bezahlen sind weitere Projekte, die auf die aktuellen Bemühungen in Sachen Digitalisierung hinweisen. Wenn Mitglieder Anregungen oder Kritik äußern wollen, steht ihnen auch ein klassischer „Kummer(brief)kasten“ zur Verfügung.

Neben dem sportlichen Betrieb stehen als Programmpunkte auch Angebote zur Förderung der Geselligkeit (z.B. Wanderungen, Kartenabend, Sommerfest, Ehrenamtsfest, Bewirtung unseres Clubhauses, ...) auf der Jahresagenda. Die Renovierung der Heizungsanlage hat es ermöglicht, dass über das gesamte Jahr gesehen die Aktivitäten im Clubhaus vor allem auch in die kühlere Jahreszeit erweitert wurden.

In den Jahren 2013 und 2018 wurden Mitgliederbefragungen durchgeführt, die der Vorstandschaft die Interessen und Anliegen der Mitglieder transparent machen sollten. Die Befragungen sind auch stets Basis für die Jahresprogrammplanungen gewesen. Eingeführt sind die Ehren-, Gratulations- und Kondolenzordnungen. Eine Wertschätzung der Mitglieder wird so ermöglicht.

Die Einführung eines sogenannten „Schnupperjahres“ in Verbindung mit Aktionen, die Neumitgliedern einen schnellen Einstieg in das aktive Clubleben ermöglichen sollen, haben dazu geführt, dass seit 2021 23% der Mitglieder in dieser Zeit zum Club gestoßen sind. Darüber hinaus sind 25% der aktuellen Clubmitglieder 20 Jahre und länger im TC Besigheim Mitglied.

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Die Interessen der Mitglieder sind zentrale Anliegen, die es in der Interessengemeinschaft eines Vereins zu berücksichtigen gilt. Dabei können sicherlich nicht alle Ideen immer gleich umgesetzt werden, wichtig aber erscheint die Einbeziehung und das Aufnehmen geäußerter Wünsche und Anliegen. Mit einer Mitgliederbefragung können die Verantwortlichen im Vorstand Stimmungs- und Interessenslagen erfassen.

Für die jüngere Generation sollte die Clubanlage neben den sportlichen Angeboten auch einen Lebensraum darstellen, in dem sie sich gerne aufhält und gewisse Bewegungsangebote in ihrer Freizeit nutzen kann.

Generationsübergreifende Projekte helfen, den Zusammenhalt in einem Verein und auch die Kommunikation zu fördern.

Die nachfolgenden Maßnahmen sollen helfen, diese Anliegen umzusetzen.

- Gestaltung eines Spielplatzes für Kleinkinder
- Bau von zwei Insektenhotels als Gemeinschaftsaufgabe von Jung und Alt
- Einbeziehung der Mitglieder mittels einer Mitgliederbefragung

Ziele: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Zeitraum
Einbeziehung der Mitglieder mittels einer Mitgliederbefragung	Durchführung und Auswertung einer Mitgliederbefragung	2023
Gestaltung eines Spielplatzes für Kleinkinder	Aufbau von Elementen eines Spielplatzes für Kinder	2023
Bau von zwei Insektenhotels als Gemeinschaftsaufgabe von Jung und Alt	Durchführung einer Gemeinschaftsaktion von älteren und jüngeren Mitgliedern	2023

Leitsatz 05: Ressourcen, Energie und Emissionen

Wo stehen wir?

Der Bereich „Ressourcen, Energie und Emissionen“ ist eines der zentralen Handlungsfelder, insbesondere mit Blick, welche Projekte bisher keine bzw. noch keine Umsetzungen erfahren haben. Unser Club ist eingebettet in die Wasserversorgung, die durch die Stadt Besigheim in Nachbarschaft zum Freibad Besigheim (Brunnenwasser) organisiert ist. Eine Erneuerung der Flüssiggastankanlage ist im vergangenen Jahr erfolgt.

Nachfolgend Zustandsbeschreibungen, die durch entsprechende Projektierung verbessert werden sollen: Keine effiziente Heizung bzw. Warmwasseraufbereitung (z.B. Sanitärräume), kein energiesparender Leuchtmittelleinsatz im Clubhaus und bei der Flutlichtanlage.

Ständige Erneuerungen der Beregnungsanlage erfordern einen ständigen Einsatz von Geldmitteln und ständige Wartungseinsätze.

Das Clubhaus ist für einen Winterbetrieb nicht ausgebaut.

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Energie sinnvoll und sparsam einzusetzen ist das Gebot der Stunde. Ressourcen schonen und trotzdem die Infrastruktur so auszustatten, dass diese optimal genutzt werden kann.

- Austausch der meisten Beleuchtungsmittel auf LED-Technik
- Umstellung der Flutlichtanlage auf LED
- Installierung von einigen Bewegungsmeldern, um Lampen bedarfsgerecht zu steuern

Ziele: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
„Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	„Daran wollen wir uns messen“	
Austausch der meisten Beleuchtungsmittel auf LED-Technik	60% aller Lampen sind umgestellt	2023
Umstellung der Flutlichtanlage auf LED	Flutlicht funktioniert mit LED	2023
Installierung von einigen Bewegungsmeldern, um Lampen bedarfsgerecht zu steuern	Ausstattung mit drei Bewegungsmeldern	2023

Leitsatz 06: Umwelt- und Naturschutz

Wo stehen wir?

Die Clubanlage weist große Flächen von Wiesen und mit Baumbestand auf. Die attraktive Lage am Stadtrand von Besigheim in unmittelbarer Nähe zum Flussdeichareal des Neckars erfordern eine stete Pflege der Vegetation.

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Die TCB-Clubanlage liegt am Rand des Besigheimer Sportgeländes. Die Tennisanlage ist zu 2/3 umsäumt von Baumbestand und Gebüschen. Eine weitläufige Wiese bietet Freiraum und unterstützt den Eindruck, dass die Tennisanlage sehr viel Platz zum Verweilen bietet. Diese „grüne Infrastruktur“ gilt es nicht nur zu erhalten, sondern den Lebensraum für Insekten und Kleinlebewesen attraktiv zu gestalten.

- Anlegen einer Wildwiese mit vielen verschiedenen blühenden Pflanzen, um Insekten eine verbesserte Lebensbasis zu geben
- Bau und Installation von zwei selbstgefertigten Insektenhotels (siehe auch Leitsatz 1)

Ziele: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
„Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	„Daran wollen wir uns messen“	
Anlegen einer Wildwiese mit vielen verschiedenen blühenden Pflanzen, um Insekten eine verbesserte Lebensbasis zu geben	Anlage einer Wildwiese	2023
Bau und Installation von zwei selbstgefertigten Insektenhotels (siehe auch Leitsatz 1)	Aufstellen von zwei selbstgefertigten Insektenhotels	2023

Leitsatz 12: Erfolgreiche Vereinsentwicklung

Wo stehen wir?

Seit einigen Jahren ist es gelungen innerhalb der Vorstandarbeit eine effiziente Organisation umzusetzen. Ebenfalls erfolgreich ist ein effizientes Mitglieder-Verwaltungssystem installiert worden. Erfreulicherweise ist der Anteil der weiblichen Vorstandsmitglieder über 50% (fünf von neun Vorstandsmitglieder sind weiblich). Außerdem ist es in den letzten Jahren gelungen, die Altersstruktur zugunsten der jüngeren Engagierten zu verbessern: vier Vorstandsmitglieder sind unter 35 Jahre alt.

Ein Trainingskonzept ist seit einigen Jahren eingeführt, Schnupperangebote für Neumitglieder alljährlich auf der Agenda des TCB. Mit zur öffentlichen Wahrnehmung hat die Beteiligung an kommunalen Veranstaltungen beigetragen (z.B. „Besigheim spielt“). Durch die Gewinnung neuer Mitglieder wurde die Altersstruktur im mittleren Altersstruktursegment der 25 bis 40-jährigen Mitglieder spürbar ausgeglichen.

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Seit einigen Jahren gibt es im TC Besigheim keine offiziellen Clubmeisterschaften bzw. clubeigene Turniere. Dieses sportlich orientierte Format gilt es wieder neu zu beleben. Dabei sollen alle Generationen sowie männliche und weibliche Tennisspielende gleichermaßen einbezogen werden. Neben der Motivationssteigerung für die Mitglieder kann so auch ein Anreiz geschaffen werden, Neumitglieder in das Wettkampfgeschehen mit einzubeziehen. Die Geselligkeit und das Miteinander werden somit ebenfalls gefördert.

Tennis als Gesundheitssport gestaltet, erfordert Grundkenntnisse in der Auswahl von Inhalten, Methoden und Belastungsparametern. Beim Cardio-Tennis werden diese Grundvoraussetzungen unter Anleitung einer erfahrenen Trainerschaft berücksichtigt.

- Austragung einer Clubmeisterschaft:
 - o zusätzlicher Anreiz, Tennis zu spielen
 - o (Neu-)Mitglieder sollen so erste Wettkampferfahrungen sammeln können
 - o der Zusammenhalt im Verein wird gestärkt und man verbringt Zeit mit anderen Mitgliedern auf der Tennisanlage
- Angebot von „Cardio-Tennis“

Ziele: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Zeitraum
Austragung einer Clubmeisterschaft	Umsetzung des Konzepts und Austragung der Clubmeisterschaft mit allen definierten Einzel-Konkurrenzen Ernennung von Clubmeistern aus jeder Einzel-Konkurrenz für 2023	2023
Angebot von „Cardio-Tennis“	Planung und Durchführung von mindestens einer Veranstaltung	2023



5

**WEITERE
AKTIVITÄTEN**



5. WEITERE AKTIVITÄTEN

Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Ausbau der sozio-kulturellen Programmangebote	Schaffung von neuen Programmangeboten über die bestehenden hinaus	2024
Prüfung Gestaltung eines Beach-Tennisfeldes	Ausweitung des Sportangebotes	2025
Analyse der Wintertauglichkeit der Clubhaus-Anlage	Das Clubhaus soll auch in der kalten Jahreszeit nutzbar werden	2025

Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Modernisierung der Warmwasseraufbereitung	Eine Fachberatung soll als Einstieg erfolgen	2024
Analyse einer Fotovoltaikanlage auf dem Flachdach	Eine Fachberatung soll als Einstieg erfolgen	2024

Vereinserfolg

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Weiterentwicklung eines Trainingskonzeptes für Mitglieder	Transparentes und strukturiertes Trainingskonzept einrichten	2024
Gestaltung eines Einsteigerprogramms für Neumitglieder	Gewinnung von Neumitgliedern	2024
Neue smarte TCB-Homepage	Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit	2024



**LOKALE
NACHHALTIGKEITSAKTION**

6. LOKALE NACHHALTIGKEITSAKTION

Wir planen folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion

Nach Anlegung einer Wildwiese (Maßnahme zu Leitsatz 6) und möglichst nach Fertigstellung der beiden Insektenhotels, die als ein Gemeinschaftsprojekt von Jung und Alt (Maßnahme zu Leitsatz 1 und 6) konzipiert ist, soll die Eröffnung dieser Projekte mit den Mitgliedern des TCB und Gästen feierlich gewürdigt werden.

Gedacht ist an die Einbeziehung von interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern Besigheims und an eine Einbindung von Vertretern von Umweltvereinigungen. So soll, auch durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Website) auf die Thematik „Umwelt und Artenvielfalt“ hingewiesen und sensibilisiert werden. Der Gedankenaustausch und die Gespräche der Mitglieder untereinander soll angeregt werden.

Als Zeitraum ist Ende Juni/Anfang Juli 2023 vorgesehen. Eine Planungsgruppe soll eingerichtet werden, die für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsaktion verantwortlich ist.



ERLÄUTERUNG DER LEITSÄTZE



7. ERLÄUTERUNGEN DER LEITSÄTZE

Leitsatz 1 – Mitglieder

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

Worum geht es?

Im ersten Leitsatz der N!-Charta Sport stehen die Mitglieder und Mitarbeiter/innen des Vereins im Mittelpunkt. Adressaten sind sowohl ehrenamtliche, freiwillige als auch hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Vereine. Ehrenamtliche Mitarbeiter umfassen alle Mitarbeiter/innen, die ein ehrenamtliches Amt für den Verein innehaben, z. B. Vorstand oder Schatzmeister. Freiwillige sind alle, die den Verein regelmäßig unterstützen, z. B. durch Kuchenverkauf bei Sportfesten. Hauptamtliche sind jene Gruppe, die vom Verein für die Übernahme bestimmter Aufgaben bezahlt werden, z. B. Geschäftsführer, aber auch Trainer/innen.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, mit Fragen, Problemen und Unklarheiten an den Verein heranzutreten
- Offizielle Ansprechpartner/innen für Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Möglichkeiten, sich als Mitglied und Mitarbeiter/in mit eigenen Ideen und Belangen einzubringen
- Ergebnisse von Mitglieder- und Mitarbeiterbefragungen
- Ausgeprägtes Zugehörigkeitsgefühl zum Verein seitens der Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer
- Anzahl der Teilnehmer/innen bei Mitgliederversammlungen
- Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement
- Vorhandensein einer Ehrenordnung
- Anzahl der ausgestellten Ehrungen
- Anzahl von sonstigen Auszeichnungen von ehrenamtlich Engagierten

Leitsatz 5 – Ressourcen, Energie und Emissionen

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Worum geht es?

Im fünften Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um eine Reduktion des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs und die Niedrighaltung von Emissionen. Dabei können sowohl die eigenen Trainingsstätten in den Blick genommen als auch ein breiterer kommunaler Ansatz gewählt werden. Sollte es nicht gelingen, Emissionen zu reduzieren, können diese klimaneutral kompensiert werden. Bspw. können durch Kompensationszahlungen Aktivitäten finanziert werden, die den Ausstoß von Treibhaugasemissionen verringern und somit dazu beitragen, die eigenen Emissionen auszugleichen. Dies kann z. B. die Mitfinanzierung des Aufbaus einer Windkraftanlage in einem Entwicklungsland sein. Alternativ können auch eigene Kompensationsmaßnahmen angestoßen werden, wie z. B. das Pflanzen von Bäumen oder die Mithilfe bei der Aufforstung eines Waldes als Vereinsaktion.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Messung und Reduzierung des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs

- Berechnung des CO₂-Fußabdrucks des Sportvereins und/oder seiner Mitglieder
- Durchführung von Öko- und Energiechecks, z. B. durch Angebote der Sportverbände, Stadtwerke und Energieagenturen
- Gesamter Energieverbrauch innerhalb der Organisation in kWh
- Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in kWh
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch
- Höhe der Abfallbelastung (Gesamtmenge der für Produkte und Verpackungen verbrauchten Materialien, unterschieden nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren sowie recycelten Rohstoffen)

Klimaneutrale Kompensation

- Mitfinanzierungen emissionsreduzierender Projekte
- Kompensationsmaßnahmen wie das Pflanzen von Bäumen

Leitsatz 6 – Umwelt- und Naturschutz

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Worum geht es?

Beim sechsten Leitsatz der N!-Charta Sport stehen Umwelt- und Naturschutzbelange im Mittelpunkt. Dieser Leitsatz ist nicht nur für Vereine relevant, die ihren Sport in der freien Natur ausüben, wie z. B. Tauch- oder Wandervereine. Eine natur- und landschaftsverträgliche Gestaltung der Vereinsaktivität und die Förderung biologischer Vielfalt ist für alle Sportvereine umsetzbar und kann schon mit kleinen Maßnahmen, wie z. B. der Beplanzung des Vereinsgeländes, umgesetzt werden. Mögliche Anhaltspunkte zur Umsetzung des Leitsatzes bietet die Definition natur- und landschaftsverträglicher Sport des Bundesamtes für Naturschutz.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Veränderungen auf dem Vereinsgelände im Sinne der biologischen Vielfalt

- Neubepflanzungen auf dem Vereinsgelände
- Checkliste zur Beachtung von Lebensräumen bei der Pflege der Vereinsstätten (z. B. unregelmäßige Entfernung von Laub, Anlegung von Komposthaufen etc.)
- Aufstellen von Insektenhotels

Natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten

- Liste mit Dos und Donts im Bereich natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten zur Orientierung für Vereinsmitglieder
- Anteil bewusst natur- und landschaftsverträglich durchgeföhrter Vereinsaktivitäten, z. B. Wanderungen, Tauchgänge etc.

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

Worum geht es?

Im zwölften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine nachhaltige, zukunftsähnliche Vereinsentwicklung. Dabei werden Aspekte wie nachhaltige Finanzen, die Gewinnung von Nachwuchs und die Bereitschaft und Offenheit für Neues adressiert. Die Entwicklung einer langfristigen Vereinsstrategie kann ein wichtiger Schritt zur strategischen Vereinsentwicklung sein. Mit Nachwuchs ist im Leitsatz keine bestimmte Altersgruppe gemeint. Der Begriff bezieht sich sowohl auf neue Mitglieder aller Altersgruppen, die zur Zukunftsfähigkeit des Vereins akquiriert werden müssen, als auch auf die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, Freiwilliger und Hauptamtlicher, um die wesentlichen Posten des Vereins langfristig besetzen zu können.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Nachhaltige Finanzen

- Nachweis eines ausgeglichenen Vereinshaushaltes
- Erarbeitung einer eigenen Finanzstrategie

Vereinsnachwuchs

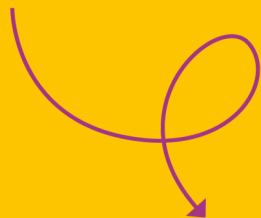
- Programme zur Mitgliedergewinnung, z. B. Schnupperkurse, Probetraining, Kooperationen mit anderen Institutionen (Kindergarten, Schulen, Unternehmen, Senioreneinrichtungen)
- Programme/Strategien zur Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten bzw. Mitarbeitern
- Durchführung von Vereinsfesten und -aktivitäten, auf denen sich der Verein positiv gegenüber potenziellem Nachwuchs präsentieren kann

Offenheit für Veränderungen und neue Ideen

- Offenheit gegenüber neuen Vorschlägen in Mitgliederversammlungen



KONTAKT INFORMATIONEN



8. KONTAKTINFORMATIONEN

Rechtsform

Tennisclub Besigheim e. V.

Ansprechpartner

Christian Efler (Projektleiter) christian.efler@web.de

Heinz Flöper (1. Vorsitzender) erstervorsitzender@tc-besigheim.de

Impressum

Herausgegeben am 26.03.2023 von

Tennisclub Besigheim e. V.
Jahnstraße 15, 74354 Besigheim
Telefon: 07143 34429
E-Mail: info@tc-besigheim.de
Internet: www.tc-besigheim.de

N!-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie
des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.

